

Identitäre Bewegung: „Berichterstattung über uns eskaliert endgültig“

[Veröffentlicht am 21.10.2017 von JouWatch](#)

Die Mitteldeutsche Zeitung veröffentlichte am 16. Oktober einen Artikel über die Identitäre Bewegung und titelt: **„Identitäre Bewegung – Die neuen Terroristen?“**

Darin zu Wort kommt der Politologe **Johannes Varwick**, der sich Sorgen darüber macht, dass die gewaltfreie Jugendbewegung der Identitären sich nach dem Vorbild der links-terroristischen RAF radikalieren könnte.



Die Hetze auf die Identitäre Bewegung nimmt immer absurdere Ausmaße an (Bild: JouWatch)

→ Neben dem, dass der Warner sich jeglicher Diskussion mit den Aktivisten der IB verweigert, da er ihnen kein Podium bieten wolle, hat die Hetze gegen die IB mit diesem Interview definitiv einen neuen Tiefpunkt erreicht.

Die IB (Identitäre Bewegung) **dazu auf Facebook:**

„Während die Hetze gegen uns eine neue Ebene erreicht, bleiben wir ruhig und bei den Fakten. Dass wir die Tatsachen, die euer Scheitern verkörpern, offen ansprechen, ist unsere Stärke. Eure Schwäche ist, dass ihr darauf keine Antwort habt. Würdet ihr versuchen, nüchtern und sachlich auf unsere Argumente einzugehen, würdet ihr euch selbst die Maske vom Gesicht reißen.

So bleibt nur der Versuch der Propaganda. Das ist alles was euch bleibt. Hetzartikel über uns in denen linksextreme „Rechtsextremismus-Experten“ versuchen, sich gegenseitig mit in Wort und Schrift verfassten Blödsinn selbst zu übertrumpfen. Doch diese Artikel sind sehr durchschaubar geworden. Bei vielen Lesern prallen eure Artikel über uns einfach an der Realität ab. Das selbst gesehen- und erlebte des Lesers lässt sich nicht mehr vereinbaren mit euren dreist verfassten Lügen. Ihr könnt es drehen und wenden wie ihr wollt, doch mit jedem weiteren dieser Artikel bestärkt ihr den Vorwurf der Lügenpresse, beschleunigt die sinkenden Auflagen eurer Blätter, beschädigt das Ansehen eures Berufsstands noch mehr und stärkt somit uns und die alternativen Medien.

Während ihr dies macht, werden wir uns weiterhin friedlich und entschlossen für unsere Anliegen einsetzen. Wir sind die Jugend, die eine Zukunft für Europa will. Angesichts der existenziellen Krisen durch Masseneinwanderung, Islamisierung, gescheiterte Integrationspolitik und die stetige Verengung des Sagbaren in diesem Land zeigen wir als patriotische Jugend, dass es noch ein Europa außerhalb des technokratischen Elitenprojekts „Europäische Union“ gibt.

Wir kämpfen für ein Europa ohne Terror und islamische Expansionsbestrebungen.

Die Identitäre Bewegung verteidigt die Grundsätze und Selbstverständlichkeiten, die ein friedliches und sicheres Zusammenleben überhaupt erst ermöglichen: die Liebe zu unserer Heimat, das Bewusstsein für unsere eigene Identität und Herkunft, sowie den Erhalt unserer Kultur.“ (SB)